

bei der Durchführung der sozialistischen Rekonstruktion erreicht. Die Parteiorganisationen in den Betrieben, Kreisen und Bezirken haben eine Wende zur konkreten Leitungstätigkeit begonnen, das Niveau ihrer politisch-ideologischen Arbeit erhöht und die Erziehung der Parteimitglieder im Kampf um die Lösung der Beschlüsse des V. Parteitages wirkungsvoller durchgeführt.

Dieses Wachstum der politischen Reife und in der Führungstätigkeit bewirkt eine zunehmende Masseninitiative und Steigerung der Aktivität aller Werktätigen. Darin widerspiegelt sich die stetige Entwicklung des Bewußtseins der Arbeiter, Genossenschaftsbauern und der Intelligenz. Das findet beredten Ausdruck in den guten Ergebnissen der Planerfüllung des Maschinenbaus im Jahre 1959 und im ersten Halbjahr 1960. Das Produktionsvolumen des Maschinenbaus stieg im Jahre 1959 gegenüber 1958 um 17,2 Prozent, in der Elektrotechnik sogar um 20,8 Prozent. Die Arbeitsproduktivität wurde im ersten Halbjahr 1960 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 13,6 Prozent erhöht. Im Jahre 1959 wurden 1300 neuentwickelte Maschinen und Geräte und im ersten Halbjahr 1960 bereits rund 900 neue Erzeugnisse in die Produktion übergeführt. In der ganzen Welt sind die Spitzenerzeugnisse unseres Maschinenbaus bekannt und geschätzt.

In der Metallurgie wurde im ersten Halbjahr 1960 die Produktion von Roheisen um 54 000 Tonnen, von warmgewalztem Stahl um 30 600 Tonnen und von Erzeugnissen der zweiten Verarbeitungsstufe um 10000 Tonnen in wichtigen Sortimenten übererfüllt. Damit haben die Werktätigen der Metallurgie bereits einen wesentlichen Teil ihrer Verpflichtung, bis zum Jahresende 65 000 Tonnen Walzstahl in wichtigen Sortimenten mehr zu liefern, zu Ehren der 9. Tagung des Zentralkomitees erfüllt.

In der Metallurgie ist eine gute Entwicklung der Produktion von Qualitäts- und Edelstählen, von hochwertigen Walzerzeugnissen sowie von Halbleitermetallen zu verzeichnen.

Im Maschinenbau und in der Metallurgie wurde der Inhalt des sozialistischen Wettbewerbes weiter verbessert; die Gewerkschaftsleitungen beginnen unter Anleitung der Parteiorganisationen immer wirkungsvoller, die klassenmäßige Erziehung der Arbeiter in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu stellen.

All das beweist die Überlegenheit unserer sozialistischen Planwirtschaft. Es bestätigt überzeugend die große Bedeutung des „Gesetzes über die Vervollkommnung und Vereinfachung der Arbeit des Staatsapparates“ vom 11. Februar 1958, das zur verstärkten Einbeziehung der Werktätigen in die